DYS+ Campus

Ge

Übungsheft · Geschichte · Klasse 8

Aufklärung und Französische Revolution

Erklärungen, 43 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Absolutismus, Aufklärung und die Lage vor 1789 erklären.
- Ich kann Anlass, Ursachen und Verlauf der Revolution beschreiben.
- Ich kann das Handeln der Beteiligten mit Freiheit und Gleichheit beurteilen.

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/realschule/klasse-8/geschichte/franzoesische-revolution/der-koenig-hat-alle-macht-absolutismus

Kurz erklärt

Wichtige Daten

Jahr	Ereignis
1643 bis 1715	Herrschaft Ludwigs XIV.
1789	Sturm auf die Bastille, Menschenrechte
1792	Frankreich wird Republik
1793/94	Schreckensherrschaft
1799	Napoleon übernimmt die Macht

Drei Stände

Klerus · Adel · Dritter Stand

Der dritte Stand trug die meisten Steuern.

Ein Urteil schreiben

1. Nenne das Handeln.
2. Prüfe Freiheit.
3. Prüfe Gleichheit.
4. Schreibe ein Urteil mit Grund.

Merksatz: Revolution: Ursachen, Anlass, Rechte, Verlauf, Urteil.

Typischer Fehler: Zu denken, die Revolution habe sofort allen gleiche Rechte gebracht.

Tipp: Trenne Ursachen (tief) und Anlass (Auslöser).

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Im Absolutismus hat der _____ die ganze Macht. ☐ **Bürger** ☐ **Herrscher**

b) Das berühmte Schloss des Königs liegt in _____. ☐ **Versailles** ☐ **Wien**

c) Der dritte Stand umfasste die _____. ☐ **Mehrheit** ☐ **Minderheit**

d) Die Bastille wurde am _____ gestürmt. ☐ **14. Juli 1789** ☐ **1. Mai 1648**

e) Der Schwur im Ballhaus fand im Jahr _____ statt. ☐ **1799** ☐ **1789**

2 Setze ein: Aufklärung, Generalstände, Gewaltenteilung.

a) Die Bewegung des Denkens mit dem Verstand heißt _____.

b) Der König rief 1789 die _____ ein.

c) Montesquieu forderte die _____.

3 Ursache oder Anlass? Kreuze an.

a) Die Schulden des Staates sind eine _____. ☐ **Anlass** ☐ **Ursache**

b) Die Einberufung der Generalstände war der _____. ☐ **Anlass** ☐ **Ursache**

c) Die ungleiche Steuerverteilung ist eine _____. ☐ **Ursache** ☐ **Anlass**

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ludwig XIV. regierte bis 1715. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Der erste Stand war der Adel. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Kant forderte Mut zum eigenen Denken. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Die Aufklärung wollte Vorrechte erhalten. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●○ Standard

Zusammenhänge erklären

5 Kreuze an.

a) Die Menschenrechte wurden im _____ 1789 verkündet. ☐ **August** ☐ **Januar**

b) Frauen hatten zunächst kein _____. ☐ **Wahlrecht** ☐ **Haus**

c) Die Schreckensherrschaft führte _____ an. ☐ **Voltaire** ☐ **Robespierre**

d) 1799 kam _____ an die Macht. ☐ **Kant** ☐ **Napoleon**

6 Setze ein: Republik, Verfassung, Vorrechte.

a) 1792 wurde Frankreich eine _____.

b) 1791 bekam das Land eine _____.

c) Am 4. August 1789 wurden die _____ des Adels abgeschafft.

7 Antworte in ganzen Sätzen.

a) Nenne zwei Ursachen der Revolution.

b) Warum ist Anlass etwas anderes als Ursache?

c) Nenne eine Grenze der Menschenrechte von 1789.

8 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Die Revolution war von Anfang an so gewalttätig wie 1793.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Der dritte Stand erklärte sich zur Nationalversammlung.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) 1789 hatten sofort alle Menschen die gleichen Rechte.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Die Revolution hatte Wirkung auf ganz Europa.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

●●● Plus

Beurteilen und begründen

9 Schreibe auf.

a) Bewerte Anspruch und Wirklichkeit der Menschenrechte von 1789.

b) Beurteile die Schreckensherrschaft nach Freiheit und Gleichheit.

c) Nimm Stellung: Welche Bedeutung hatte die Revolution für Europa?

10 Freiheit oder Gleichheit? Kreuze an.

a) Alle sind vor dem Gesetz gleich. Das betrifft _____. ☐ **Gleichheit** ☐ **Freiheit**

b) Man darf seine Meinung sagen. Das betrifft _____. ☐ **Freiheit** ☐ **Gleichheit**

c) Vorrechte des Adels abschaffen betrifft _____. ☐ **Freiheit** ☐ **Gleichheit**

d) Niemand darf ohne Gerichtsurteil eingesperrt werden. Das betrifft vor allem die _____. ☐ **Freiheit** ☐ **Gleichheit**

11 Prüfe Aussagen.

a) Warum hilft ein Maßstab beim Urteilen?

b) Warum sollte man bei Olympe de Gouges die Zeit mitdenken?

c) Warum ist die Schreckensherrschaft ein Beispiel für Radikalisierung?

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Ein Urteil braucht Gründe. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Man darf Handeln nur nach Geschmack beurteilen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Man darf Fortschritt und Gewalt gleichzeitig benennen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Olympe de Gouges forderte gleiche Rechte für Frauen. ☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Absolutismus, Aufklärung und die Lage vor 1789 erklären.	☐	☐	☐
Ich kann Anlass, Ursachen und Verlauf der Revolution beschreiben.	☐	☐	☐
Ich kann das Handeln der Beteiligten mit Freiheit und Gleichheit beurteilen.	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Herrscher

→ Es gibt keine Kontrolle.

b) Versailles

→ Dort lebte der Hof.

c) Mehrheit

→ Bauern, Handwerker, Bürger.

d) 14. Juli 1789

→ Das gilt als Beginn.

e) 1789

→ Der dritte Stand wollte zusammenbleiben, bis es eine Verfassung gibt.

2 Setze ein: Aufklärung, Generalstände, Gewaltenteilung.

a) Die Bewegung des Denkens mit dem Verstand heißt Aufklärung.

b) Der König rief 1789 die Generalstände ein.

c) Montesquieu forderte die Gewaltenteilung.

3 Ursache oder Anlass? Kreuze an.

a) Ursache

→ Sie bestanden schon länger.

b) Anlass

→ Sie löste den Streit aus.

c) Ursache

→ Sie war ein tiefes Problem.

4 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Der erste Stand war der Klerus, der zweite der Adel.

c) Stimmt.

d) Stimmt nicht. Richtig: Sie stellte Vorrechte und Absolutismus infrage.

●●○ Standard: Zusammenhänge erklären

5 **Kreuze an.**

a) August

→ Es war der 26. August.

b) Wahlrecht

→ Das war eine Grenze.

c) Robespierre

→ Er stürzte 1794.

d) Napoleon

→ Er beendete die Revolution.

6 **Setze ein: Republik, Verfassung, Vorrechte.**

a) 1792 wurde Frankreich eine Republik.

b) 1791 bekam das Land eine Verfassung.

c) Am 4. August 1789 wurden die Vorrechte des Adels abgeschafft.

7 **Antworte in ganzen Sätzen.**

a) Die ungerechte Ständeordnung und die hohen Schulden des Staates.

→ Denke an Steuern und Schulden.

b) Der Anlass ist der Auslöser, die Ursachen liegen tiefer und bestanden länger.

→ Denke an Auslöser.

c) Frauen hatten kein Wahlrecht, und die Sklaverei blieb bestehen.

→ Denke an Ausgeschlossene.

8 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Stimmt nicht. Richtig: Die Gewalt wuchs im Verlauf.

b) Stimmt.

c) Stimmt nicht. Richtig: Viele blieben ausgeschlossen.

d) Stimmt.

●●● Plus: Beurteilen und begründen

9 Schreibe auf.

a) Sie versprachen Freiheit und Gleichheit, galten aber nicht für Frauen und Sklaven. Ich halte sie für einen wichtigen Anfang, aber nicht für vollständig.

→ Nenne den Anspruch.

→ Nenne die Wirklichkeit.

→ Schreibe ein Urteil.

b) Ich halte sie für ungerecht, weil sie vielen die Freiheit und das Leben nahm.

→ Nenne den Maßstab.

→ Nenne einen Grund.

c) Sie verbreitete Ideen wie Menschenrechte und Verfassungen. Ich halte das für sehr wichtig, auch wenn es Gewalt gab.

→ Nenne die Wirkung.

→ Schreibe ein Urteil.

10 Freiheit oder Gleichheit? Kreuze an.

a) Gleichheit

→ Es geht um gleiche Behandlung.

b) Freiheit

→ Es geht um Handlungsspielraum.

c) Gleichheit

→ Es ging um gleiche Rechte.

d) Freiheit

→ Es schützt vor Willkür.

11 Prüfe Aussagen.

a) Mit einem Maßstab wird das Urteil nachvollziehbar und lässt sich vergleichen.

→ Denke an Kriterien.

b) Damals galten Frauen politisch kaum. Ihre Forderung war mutig und ihrer Zeit voraus.

→ Denke an die Zeit.

c) Aus Angst vor Gegnern wurden die Mittel immer härter.

→ Denke an Eskalation.

12 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Stimmt.

b) Stimmt nicht. Richtig: Man braucht Maßstäbe wie Freiheit und Gleichheit.

c) Stimmt.

d) Stimmt.